

AROUND THE WORLD

Die Komax Gruppe ist in allen wichtigen Produktionsregionen ihrer Kunden vertreten. Da sie seit über 45 Jahren den Puls der Industrie spürt, entwickelt Komax bedarfsgerechte, hochwertige und innovative Automatisierungslösungen für lokale Bedürfnisse in globalen Märkten.

19

Engineering-
und Produktions-
standorte

Komax produziert in Europa, Asien, Nord- und Südamerika sowie in Afrika und erbringt über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in über 60 Ländern.

- Komax: Produktion, Vertrieb und Service
- Komax: Vertrieb und Service
- Vertretung

Hauptsitz:
Komax Holding AG
Dierikon, Schweiz

60

Länder mit
Verkaufs- und
Serviceunter-
stützung

41

Komax-
Gesellschaften
weltweit



GLOBAL LOKAL

Für den Erfolg sind Kundennähe sowie kurze Reaktions- und Lieferzeiten entscheidend. Deshalb wendet Komax seit Jahren das Motto «global lokal» an – globale Produktion mit einem einzigartigen lokalen Vertriebs-, Engineering- und Servicenetzwerk auf allen Kontinenten. Komax produziert weltweit an 19 Standorten Serienprodukte und kundenspezifische Anlagen. In den 41 Gesellschaften der Komax Gruppe arbeiten über 2 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Komax hat auf fünf Kontinenten Produktionsstandorte: Ihre Serienprodukte (off-the-shelf) für die Kabelverarbeitung stellt Komax in der Schweiz, Belgien, Deutschland, Frankreich, China, Japan, Singapur und den USA her. Die Prüfsysteme werden in Deutschland, Bulgarien, der Türkei, Mexiko, Brasilien, Marokko, Tunesien sowie China produziert. Kundennähe ist dabei sehr wichtig, um kurze Lieferzeiten der Prüfadapter sicherzustellen. Die kundenspezifischen Anlagen werden an Standorten in der Schweiz, Belgien, Deutschland, Frankreich, Ungarn, China und den USA gefertigt. Mit ihren Produktionsstätten in den wichtigsten Marktregionen der Welt erfüllt Komax die Erwartungen ihrer globalen Kunden, die eine lokale Präsenz ihrer Zulieferer fordern. Zudem ist es in Zeiten der Corona-Pandemie ein Erfolgsrezept, wenn sich mögliche Lieferschwierigkeiten durch kurze Wege reduzieren lassen.

Durch die Zusammenführung von je zwei Gesellschaften in Frankreich (Laselec SA und Komax France Sàrl. zur Komax Laselec SA mit Sitz in Toulouse) und den USA (Komax Corporation und Artos Engineering Company zur Komax Corporation mit Sitz in Buffalo Grove) hat Komax per 1. Januar 2021 ihre Strukturen punktuell vereinfacht.

Dank ihrer Kundennähe spürt Komax den Puls der Industrie. Dies ist für Komax entscheidend, um auf der Basis ihrer über 45 Jahre Erfahrung hochwertige, innovative Automatisierungslösungen für lokale Bedürfnisse in globalen Märkten zu entwickeln. Zudem reduziert die internationale Ausrichtung die Auswirkungen von Währungsschwankungen. Komax achtet darauf, dass Kosten und Umsätze so weit als möglich in denselben Währungen anfallen.

Alleinstellungsmerkmal: Vertriebs- und Servicenetzwerk

Die Komax Gruppe verfügt über eine einzigartige weltweite Präsenz und kann sowohl ihre lokal als auch ihre global tätigen Kunden jederzeit effizient und kompetent betreuen. Sie erbringt über Tochtergesellschaften und unabhängige Vertretungen Verkaufs- und Serviceunterstützung in mehr als 60 Ländern. Über die E-Commerce-Plattform Komax Direct können Kunden ihre Bestellungen auch online aufgeben. In der internationalen Serviceorganisation von Komax arbeiten rund 250 Mitarbeitende.

Komax Care – ein neues, umfassendes Service-Angebot

Zum Service von Komax gehört, dass sie ihre Kunden dabei unterstützt, das volle Potenzial ihrer gekauften Maschinen und Prüfsysteme zu nutzen sowie diese einwandfrei zu bedienen und zu warten, um Ausfälle durch Fehlbedienungen oder Wartungsfehler zu minimieren. Zu diesem Zweck hat Komax im Jahr 2021 das umfangreiche Service-Angebot «Komax Care» lanciert (siehe Seite 23). Zum Service-Angebot gehört auch die Komax Academy. Diese bietet ein modulares Schulungsprogramm mit drei Kompetenzstufen – Basic, Advanced und Specialist – samt Zertifizierung. Die Ausbildungsmodule sind auf die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse abgestimmt, z.B. von neuen und erfahrenen Bedienern, Wartungspersonal, Schichtleitern oder Mitarbeitenden der Qualitätskontrolle. Die Kurse dauern je nach Maschine und Kompetenzstufe 1 bis 10 Tage und finden weltweit an Standorten der Komax Gruppe statt. Zertifiziert werden die Teilnehmenden aufgrund theoretischer und praktischer Lernkontrollen nach global einheitlichen Kriterien mit identischen Qualitätsstufen. Es hat sich gezeigt, dass sich mit gut ausgebildeten Mitarbeitenden die Einrichtungszeiten der Maschinen verkürzen und ungeplante Stillstände vermeiden lassen. Dadurch steigt die Produktivität und es kann mit höherer und konstanterer Qualität produziert werden.

Die Komax Academy bietet über 100 Trainings auch online an; dies in den Sprachen Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Jedes Training kann individuell gebucht werden, ist rund um die Uhr online abrufbar und in 30 bis 45 Minuten zu bewältigen.



Komax wird vorerst einen Teil des neu gekauften Produktions- und Bürogebäudes in Dierikon vermieten, da sie momentan nicht die gesamte Fläche benötigt.

Konsolidierung der beiden Schweizer Standorte

Komax hat seit Jahren darauf hingearbeitet, sämtliche Tätigkeiten in der Zentralschweiz an einem Standort zu konsolidieren, um Logistik und Prozesse weiter optimieren zu können. Der Anfang 2020 bezogene Neubau am Hauptsitz in Dierikon war der erste Schritt dazu. Im Herbst 2021 folgte der zweite Schritt, indem Komax von Aufzughersteller Schindler ein Grundstück mit einem Produktions- und Bürogebäude in Dierikon abkaufte. Dieses befindet sich unmittelbar neben dem Komax-Hauptsitz und ermöglicht es, künftig die Schweizer Aktivitäten in Dierikon zu vereinen (ohne Stellenabbau) und den Standort in Rotkreuz zu verkaufen. Dieser Verkauf dürfte 2022 stattfinden.

Der Umzug nach Dierikon findet voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022 statt, da zuvor Renovationsarbeiten im neu gekauften Gebäude anfallen. Das gekaufte Grundstück in Dierikon enthält bisher unverbautes Land von 6 400m². Dadurch hat sich Komax die Möglichkeit geschaffen, in Zukunft an ihrem weltweit grössten Produktions- und Entwicklungsstandort weiter wachsen zu können.